



### **Voraussetzungen für die Bestätigung von Weiterbildungszeiten:**

- ⇒ 60 Minuten Teilnahme (Aufzeichnung von Anwesenheit online)
- ⇒ Teilnahmebestätigung in der Mitte des Seminars
- ⇒ Nur Erstteilnehmer - Einwilligung zur Eintragung von Zeiten ([isv-treffpunkt.de/seminare/einwilligungserklaerung](https://isv-treffpunkt.de/seminare/einwilligungserklaerung))

### **Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind**

- ⇒ Erhalten Sie ein Teilnahmebestätigung
- ⇒ Wenn Sie uns Ihre Weiterbildungs ID genannt haben melden wir die Zeiten an Gutberaten
- ⇒ Wenn Sie für die Allianz tätig sind und Sie uns Ihren Benschl mitgeteilt haben erfolgt die Zeitgutschrift auch bei der Akademie (AAA)

Die Seminarunterlagen finden Sie ab morgen auf unserer Seminarseite.  
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



# Vorsorgeberatung - Bedarfsberechnung

Marco Böser





## AGENDA

- Welche Unterlagen benötigen wir? Risiken erkennen.
- Renteninformation
- Altersvorsorge
- Krankentagegeld
- EU/BU
- Pflege
- Todesfall



## Die Renteninformation – Der Freund des Versicherungsvertreters

Renteninformation 20

zusätzliche Informationen.

### Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

### Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

### Rentenanpassung

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.016,30 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.150 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz

675,61 EUR

637,62 EUR

1.016,30 EUR

## Die Renteninformation – Der Freund des Versicherungsvertreters

von 21 Prozent ergab sich eine monatliche Rente von etwa 1.310 EUR.

### **Zusätzlicher Vorsorgebedarf**

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen



# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

Finanzielle Risiken erkennen...

Gesund (Erwerbstätig)	Arbeitsunfähig (Krankgeschrieben)	Berufsunfähig (im konkreten Beruf)	Erwerbsgemindert 3-6 Std. tgl. arbeitsfähig < 3 Std. tgl. arbeitsfähig	Ruhestand (Altersrente)
2295.52 €	2295.52 €	<del>2295.52 €</del> [Kein Titel] 2045.34 €	-2295.52 €	-2295.52 €
Netto Gehalt	6 Wochen Lohnfortzahlung durch Arbeitgeber	max. 78 Wochen Krankengeld von der Krankenkasse	0.00 €	?
			Bis Altersrente? ab dem Jahrgang 1961: kein gesetzlicher Rentenanspruch	Befristet Max. bis zum 67. Lbj. Halbe Erwerbsminderungsrente
				Befristet Max. bis zum 67. Lbj. Volle Erwerbsminderungsrente
				Nettorente 1684.17 €
		-10.90 %	-100.00 %	-100.00 %
				-26.63 %



# Altersvorsorge



# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

## Bedarfsrechner

**Personendaten**

Name  Vorname   
Beruf

Geburtsjahr  Alter  Geburtsmonat  Geschlecht

Regelaltersrente: **67 Jahre (2056)** Frühest möglich ohne Abschlag: **65 Jahre (2054)**

Gewünschter Renteneintritt mit Erreichen  im Jahr:

**Daten zum steuerpflichtigen Einkommen**

monatliches Bruttogehalt  Euro Sonderzahlungen p.a.  Euro

Bundesland

Familienstand  Kind(er) gem. KIBG\*

Steuerklasse  Anzahl Kinderfreibeträge

Krankenversicherung %  Privat krankenversichert

Zusatzbeitrag %  Gesetzl. Pflegeversicherung

Kirchensteuerpflichtig  vorh. Entgeltumwandlung mtl.:  Euro

monatlicher Freibetrag  Euro vWL-Anlageform

vwL-Überweisungsbetrag  Euro/mtl. zu versteuerndes Einkommen (manuell)

vwL-Arbeitgeberanteil  Euro/mtl. (Optionale Eingabe)  Euro/p.a.

vwL-Eigenanteil  Euro/mtl.

**Sonstige Bezüge/Abzüge**



# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

## Bedarfsermittlung

### Wir analysieren für Sie:

### Interessant ?

- |  |                             |                               |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Wie hoch werden Ihre Brutto-Alterseinkünfte einmal sein ?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 2. Wie viel bleibt nach Steuern und nach evtl. Abzug des Pflichtbeitrags zur Kranken- und Pflegeversicherung für Sie zur Verfügung ?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 3. Mit wie viel Rentenkürzung müssen Sie kalkulieren, wenn Sie bereits vor Ihrer persönlichen Regelaltersgrenze in den Ruhestand gehen möchten ?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 4. Wie hoch ist ab Renteneintritt die Kaufkraft Ihrer Rente, wenn Sie mit einer durchschnittlichen Inflationsrate von 1.5% - 2.5% rechnen müssen ?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 5. Welche der staatlichen Fördervarianten bietet Ihnen persönlich mehr Vorteile ?<br>- die Förderung nach dem Altersvermögensgesetz ?<br>- die Förderung nach dem Alterseinkünftegesetz ?<br>- die Förderung nach dem Betriebsrentengesetz ? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 6. Wie hoch werden Sie durch das Alterseinkünftegesetz und das Bürgerentlastungsgesetz steuerlich entlastet?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 7. Wie können Sie sich davor schützen, dass der Staat auf Ihr Ersparnis zugreift, sollten Sie einmal Ihren Arbeitsplatz verlieren ?  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 8. Mit wieviel Einkommenseinbußen müssen Sie rechnen, wenn Sie einmal länger als 6 Wochen krank sind (Ende der Lohnfortzahlung) ?  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 9. Wie hoch sind Ihre Versorgungsanwartschaften/Einkünfte bei Erwerbsminderung ?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 10. Wie hoch sind Ihre Versorgungsanwartschaften/Einkünfte im Falle des Todes ?  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| 11. Wie hoch sind Ihre Versorgungsanwartschaften/Einkünfte im Pflegefall ?   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |



## Status Quo der Altersvorsorge

- Erfassen der gesetzlichen Rentenversicherung ggf. auch LAK
- Basisrenten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Riester-Rente
- Private Vorsorgeverträge

Wir benötigen für die Berechnung alle vorhandenen Vorsorgen des VN bzw. die Unterlagen um mit den realen Werten rechnen zu können.

Ausgangsdaten Interessent	
	Interessent in: <b>2056</b>
<b>Nachgelagert besteuerte Leibrenten:</b> (Übergangsregelung bis 2040)	
-Renten aus gesetzl. Rentenversicherung und/oder LAK	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
-Basisrente	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
<b>Ertragsanteilbesteuerte Leibrenten:</b>	
-Verrentung von Kapitalauszahlungen: <input type="text" value="[Kein Titel]"/>	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
-Leibrenten aus versteuertem Einkommen:	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
-Leibrenten aus Direktversicherung gem. §40b EStG und/oder Zusatzversorgung öffentlicher Dienst ZVK/VBL	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
<b>Versorgungsbezüge</b>	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
<b>Andere Alterseinkünfte</b>	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b>	<input type="text" value="0.00"/> Euro / p.a.
<b>Entnahme aus Kapitalvermögen</b>	<input type="text" value="0"/> Euro / mtl.



## Status Quo der Altersvorsorge

Hierfür gibt es unterschiedliche Tools um die Berechnungen durchführen zu können. Es müssen z.B. auch kranken- und steuerspezifische Gegebenheiten berücksichtigt werden.

Brutto-Alterseinkünfte mtl.:	<b>1860.00 Euro</b>	
	Der Abgeltungsteuer unterliegen	Der Einkommensteuer unterliegen
Brutto-Alterseinkünfte p.a.:	0.00 Euro	22320.00 Euro
Steuerpflichtiger Anteil:		20236.08 Euro
zu versteuernde Alterseinkünfte Gesamt:	0.00 Euro	17988.12 Euro
Gesamtsteuer:	0.00 Euro	1362.96 Euro
Kranken-/Pflegebeiträge:		2109.96 Euro
[Kein Titel]		
<b>Netto-Alterseinkünfte mtl.:</b>		<b>1570.00 Euro</b>
Netto-Entnahme mtl. aus Kapitalvermögen:		0 Euro



## Kaufkraftverlust

Die Inflation hört während der Rente nicht auf. Auch dann wird die Inflation weiterhin die Kaufkraft unseres Kunden mindern.

monatl. verfügbare Alterseinkünfte in: **2056** **1570.00** Euro  
ohne Beachtung von Kaufkraftverlust

monatl. verfügbare Alterseinkünfte in: **2056** **712.00** Euro  
unterstellte Inflationsrate:  %

Entwicklung Ihrer verfügbaren Alterseinkünfte

Bei einer angenommenen Inflationsrate von: **2.5** %

entwickelt sich die Kaufkraft Ihrer verfügbaren Alterseinkünfte wie folgt:

im Jahr:	Lebensalter:	verf. Alterseinkünfte:
2057	68	695.00 Euro
2058	69	678.00 Euro
2059	70	661.00 Euro
2060	71	645.00 Euro
2061	72	629.00 Euro
2062	73	614.00 Euro
2063	74	599.00 Euro
2064	75	584.00 Euro
2065	76	570.00 Euro
2066	77	556.00 Euro
2067	78	542.00 Euro
2068	79	529.00 Euro
2069	80	516.00 Euro
2070	81	503.00 Euro
2071	82	491.00 Euro
2072	83	479.00 Euro
2073	84	467.00 Euro
2074	85	456.00 Euro
2075	86	445.00 Euro
2076	87	434.00 Euro



# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

## Rentenzielplanung

Die meisten Kunden können sich unter einer Rentenlücke nicht sehr viel vorstellen. Aus diesem Grund finde ich die Berechnung des Verrentungskapitals sehr gut.

<input type="button" value="autom. Füllen"/>	mtl. Nettoeinkünfte:	<input type="text" value="2000.00"/> Euro <span>i</span>	
<input type="button" value="Rentenspot"/>	mtl. Wunschrente netto:	<input type="text" value="2000.00"/> Euro $\hat{=}$ <input type="text" value="100.00"/> % der mtl. Nettoeinkünfte	
	Inflationsrate:	<input type="text" value="2"/> %	
Kaufkraft der mtl. Wunschrente in: <b>2056</b>		<b>1061.00</b> Euro	
Zum Erhalt der Kaufkraft erforderliche Rente:		<b>3769.00</b> Euro <span>Rentenzielplanung</span>	
	vorauss. verfügbare Nettorente:	<input type="text" value="1570.00"/> Euro <input type="button" value="Status Quo"/>	
	mtl. Nettorentenlücke:	<b>2199.00</b> Euro	
	wünschen Sie eine Kapitalrücklage (Einmalkapital):	<input type="text" value="0"/> Euro	
	notwendiges Verrentungskapital:	599000.00 Euro <small>bei ang. 2.5% Zins und 0% Inflation in der 30jährigen Entnahmephase ab Rentenbeginn</small>	
	notwendiges Kapital inkl. Rücklage:	<b>599000.00</b> Euro <input type="button" value="Sparbeginn"/> <input type="button" value="Sparrate"/>	
<input type="button" value="Zurück"/>	<input type="button" value="Weitere..."/>	<b>notwendige mtl. Sparrate: 770.00 Euro*</b> <small>(*bei ang. 4.00% Zins in der Ansparphase)</small>	
		Rentenziel: 3769.00 € mtl. 2199.00 € mtl. Nettorentenlücke	
		Entnahmephase: 30 Jahre	
		1570.00 € verf. Nettorente	
1989 Geburtsjahr	2024 Heute	2056 Renteneintritt	+30

## Rentenlücke

Im nächsten Schritt geht es darum zusammen mit dem Kunden einen Plan zu erarbeiten mit welchen Produkten die Rentenlücke am sinnvollsten geschlossen werden kann.

Hierbei müssen unterschiedliche Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Wie z.B.

- Vererbbarkeit
- Kapitalisierung
- Insolvenzschutz
- Flexibilität
- Anlageform
- Fördermöglichkeiten
- Steuerliche Gestaltung

Vergleich der Förderwege		Basis: monatlicher Brutto-Eigenaufwand: 100 Euro*			
Erwerbsphase	2024 - 2055	SCHICHT 1 - Basisrente	SCHICHT 2 - Riester	SCHICHT 2 - bAV	SCHICHT 3 - Privat
Kapitaleinsatz Brutto		38400	38400 <sup>i</sup>	38400	38400
Steuerersparnis*		12199	7879	12199	n.v.
Zulagen Gesamt		n.v.	4000	n.v.	n.v.
Sozialversicherungsersparnis		n.v.	n.v.	8083	n.v.
AG-Zuschuss BMSG		n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Förderung Gesamt		12199	11879	20282	n.v.
Kapitaleinsatz Netto		26201	26527	18118	38400
<b>durchschnittl. Netto-Sparbeitrag</b>		<b>68</b>	<b>69</b>	<b>47</b>	<b>100</b>
Rentenphase	2056 - 2081	Besteuerungsanteil: 99 %	Besteuerung: 100 %	Besteuerung: 100 %	Ertragsanteil: 17 %
Zinssatz Erwerbsphase		4.00 %	4.00 %	4.00 %	4.00 %
angespartes Kapital		76872	76872	76872	76872
Zinssatz Rentenphase		4.00 %	4.00 %	4.00 %	4.00 %
mtl. Bruttorente <sup>i</sup>		365	365	365	365
mtl. Nettorente		267	266	213	349
<b>Nettorente / Nettobeitrag in %</b>		<b>392 %</b>	<b>385 %</b>	<b>453 %</b>	<b>349 %</b>
Netto-Auswirkung auf die GRV		keine	keine	-22 <sup>i</sup>	keine
<b>Vergleichsbetrachtung in %</b>		<b>392 %</b>	<b>385 %</b>	<b>406 %</b>	<b>349 %</b>

\* Steuerersparnis durch Sparbeitrag (oh. Steuerersparnis aus dem AllEinkG). Wenn nicht anders angegeben alle Werte in vollen Euro-Beträgen n.v. = nicht vorhanden



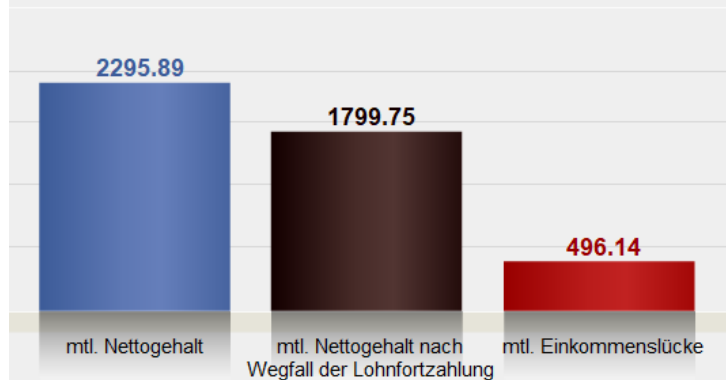
# Krankentagegeld



# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

## Wegfall Lohnfortzahlung

Name: Mustermann	70% aus mtl. Bruttogehalt	2450.00 Euro
Vorname: Max	90% aus mtl. Nettogehalt	2066.30 Euro
Alter: 35	70% der mtl. BBG (GKV)	3622.50 Euro
	niedrigster Wert	2066.30 Euro
	abzgl. AN-Anteile zur:	266.55 Euro
	- Rentenversicherung	
	- Arbeitslosenversicherung	
	- Pflegepflichtversicherung	
monatliches Bruttogehalt: 3500.00 Euro	mtl. Krankengeld nach Wegfall der Lohnfortzahlung	1799.75 Euro
monatliches Nettogehalt: 2295.89 Euro	(ab dem 43. Krankheitstag)	
	mtl. Einkommenslücke	496.14 Euro
	tägliche Einkommenslücke	16.54 Euro
	mtl. Restlücke nach Tagegeld	0.00 Euro
	gewünschtes Tagegeld	<input type="text" value="20.00"/> Euro
	Zu beantragende Tagegeldsummen sind nur in vollen 5 Euro-Schritten möglich (...10, 15, 20 ...)!	
	mtl. Versicherungsbeitrag (KT 43)	12.52 Euro





# Erwerbsminderung / BU



# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

EU/BU

Netto mtl.: 2295.52 Euro i i ↻ Bedarf mtl.: 2295.52 Euro i Leistungsfall im Alter von: 35 Jahren i i i

Brutto-Vorsorge monatlich	Status Quo
<b>Schicht 1</b> Besteuerungsanteil: 83 %	
<input type="text" value="Volle Erwerbsminderungsrente"/> aus GRV od. vergleichf. <small>[Kein Titel]</small> <input type="text" value=""/> rgungsträger (Rentenschätzverfahren)	<input type="text" value="1549.00"/> Euro
BU-Rente in Kombination mit Basisrente	<input type="text" value="0.00"/> Euro
<b>Schicht 2</b> Besteuerung: 100 %	
BU-Rente aus betrieblicher Altersvorsorge	<input type="text" value="0.00"/> Euro
<b>Schicht 3</b> Ertragsanteil: 32 % <input type="text" value="EA 67"/> *	
BU-Rente aus privatem Vorsorgevertrag	<input type="text" value="0.00"/> Euro
EU-Rente aus privatem Vorsorgevertrag	<input type="text" value="0.00"/> Euro
GF-Rente aus privatem Vorsorgevertrag	<input type="text" value="0.00"/> Euro
<b>Gesamt:</b>	<b>1549.00 Euro</b>

Kategorie	Wert (Euro)
mtl. Nettobedarf	2295.52
mtl. Nettoeinkommen Leistungsfall	1341.27
mtl. Nettolücke Leistungsfall	954.25

Nettoeinkommen mtl. im Leistungsfall: 1341.27 Euro i Rentenverlauf inkl. Kaufkraft



# Pflegeabsicherung

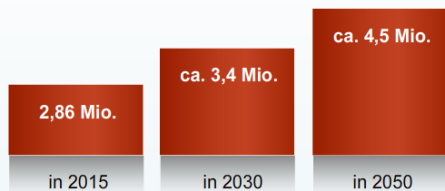


# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

## Pflege

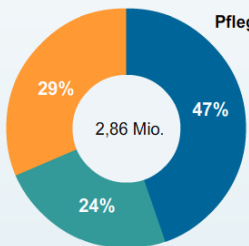
Mehr als jeder **vierte** Einwohner erhält bereits im Alter von 70 - 79 Jahren erstmalig Pflegeleistungen.

Bei den 80 - 88 Jährigen sind es schon knapp 40%.



### Pflegebedürftige nach Versorgungsart:

- 47% zu Hause; durch Angehörige
- 24% zu Hause; durch Pflegedienst
- 29% Pflegeheim; vollstationär



### Versorgungslücke in der Pflegeversicherung i i

Zuzahlungsbetrag:

0

Pflegedauer:

10 Jahre

Pflegegrad

1

Pflegegrad

2

Pflegegrad

3

Pflegegrad

4

Pflegegrad

5

Pflegeart

Angehörige

Angehörige

Pflegedienst

Pflegeheim

Pflegeheim

mtl. Pflegekosten

268

740

2140

3440

3670

Staatliche Pflegekasse

0

332

1432

1775

2005

Zuzahlungsbetrag

0

0

0

0

0

Versorgungslücke

-268

-408

-708

-1665

-1665

... 10 Jahre

-32160

-48960

-84960

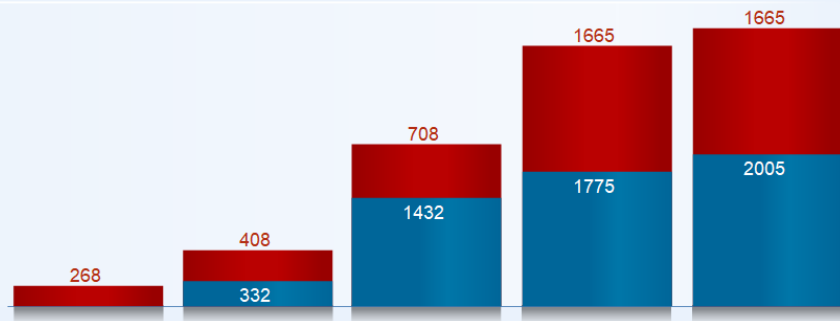
-199800

-199800

Versorgungslücke

Zuzahlungsbetrag

staatl. Pflegekasse





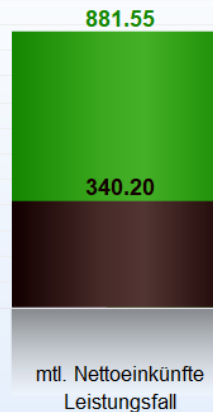
# Todesfall



# VORSORGEBERATUNG - BEDARFSBERECHNUNG

## Todesfall

Netto mtl.: 2609.71 Euro	<i>i</i>	<i>↺</i>	Bedarf mtl.: <input type="text" value="0.00"/> Euro	
<b>Brutto-Vorsorge monatlich</b>	<b>Status Quo</b>	<b>Vorschlag</b>		
<b>Schicht 1</b> Besteuerungsanteil: 83 %				
Witwenrente aus gesetzlicher Rentenversicherung	387.25 Euro			
Hinterbliebenenversorgung aus Basisrente	<input type="text" value="0.00"/> Euro	<input type="text" value="0.00"/> Euro		
<b>Schicht 2</b> Besteuerung: 100 %				
Hinterbliebenenversorgung aus betrieblicher Altersvorsorge (bAV)	<input type="text" value="0.00"/> Euro	<input type="text" value="0.00"/> Euro		
<b>Schicht 3</b>				
Steuerfreie Todesfallsumme <i>↕</i> <i>↔</i>	<input type="text" value="0.00"/> Euro	<input type="text" value="300000.00"/> Euro		
Wiederanlage in Form eines Entnahmeplans: <i>i</i>				
Zinssatz in % <input type="text" value="3"/>				
Kapitalverzehr? <input type="text" value="Nein"/> <i>↺</i>				
max. Entnahme	<input type="text" value="0.00"/> Euro	<input type="text" value="541.35"/> Euro		
		max. Entnahme: Zinssatz: 3.0 %		
<b>Gesamt:</b>	387.25 Euro	541.35 Euro		
<b>mtl. Nettoeinkünfte im Leistungsfall:</b>	<b>340.20 Euro</b>	881.55 Euro	<i>i</i> <i>i</i>	





**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit !**